



Unternehmenspräsentation

hoffmann & partner sozialkapitalmanagement
Eigentümer: Erich R. Hoffmann

Wien: A-1230 Wien, Engelshofengasse 6/B15
Telefon: +43 699 12337067

sozial · kapital · management ⇨ wege + leistungen

Erfolgreiche Stimulanz des Humankapitals erfordert maßgefertigte sowie durchdacht finanzierte Modelle betrieblicher Mitarbeitervorsorge ⇨ Sozialkapital. Entscheidend für die effiziente und langfristig positive Wirkung der eingerichteten Vorsorgesysteme ist die durchgängige Gestaltung und deren laufende Vitalisierung ⇨ SozialkapitalManagement.

An attraktiven Möglichkeiten - für MitarbeiterInnen UND Unternehmen - fehlt es nicht! Wir befassen uns - im Sinne eines unabhängigen Beraters und Maklers - ausschließlich mit allen Fragen der betrieblichen Mitarbeitervorsorge.

Der Bereich **wege + leistungen** umfasst:

prüfung + analyse

- Prüfung bestehender Vorsorgesysteme (z.B. Pensionszusagen)
- Aktualisierung/Optimierung vorhandener Mitarbeitervorsorgen
- Gestaltung und Einrichtung neu(artig)er Vorsorgemodelle

gutachten + aktuariat



- Bewertung von Verpflichtungen im Bereich des Sozialkapitals
- Erstellung von versicherungsmathematischen Gutachten
- Modellrechnungen und Szenarienanalyse von Pensionssystemen

pension + zusage

- Direkte Leistungszusagen an GeschäftsführerInnen/Vorstände/leitende Angestellte
- Bezugsumwandlung („Deferred Compensation“ und „Cafeteria-Modelle“)
- jährliche Wartung und versicherungsmathematisches Gutachten

mitarbeiter + vorsorge

- Pensionsstatut, Pensionskassenpläne, Mitarbeiterbeteiligung
- Steuerfreie Zukunftssicherung (§ 3/1/15a EStG)
- Betriebliche Kollektivversicherung

arbeit + abfertigung

- Beratung/Begleitung, Beitritt bzw. Wechsel Vorsorgekasse
- Auslagerung Altabfertigung in die Vorsorgekasse
- Auslagerung mittels „zweckgebundener Auslagerungsversicherung“

sozial · kapital · management ⇨ prüfung + analyse

Bestehende Vorsorgesysteme sind naturgemäß nach einiger Zeit materiell bzw. steuer- und/oder arbeitsrechtlich inaktuell. Wie in vielen Bereichen des Unternehmens ist die regelmäßige Wartung bzw. Optimierung auch bei betrieblichen Vorsorgen erforderlich.

Für neu zu implementierende Systeme ist zur Überprüfung von Wirkungen, Effekten und Wirtschaftlichkeit eine Voranalyse geboten.

Der Bereich **prüfung + analyse** umfasst:

prüfung bestehender vorsorgesysteme

- arbeitsrechtliche, steuerrechtliche und finanztechnische Prüfung von:
 - Pensionszusagen und -plänen
 - versicherungsmathematischen Gutachten
 - Pensionskassensystemen und Modellen betrieblicher Kollektivversicherung
- Erstellung von Statusbericht, ggf. Mängelliste, Optimierungskonzept
- gutachterlicher Bericht

aktualisierung / optimierung

- arbeits-, vertrags- und steuerrechtliche Adaption bestehender Systeme
- Aktualisierung/Optimierung von Versicherungs- bzw. Pensionskassenverträgen
- Übertragung von Pensionszusagen auf eine Pensionskasse oder eine betriebliche Kollektivversicherung

gestaltung und einrichtung neu(artig)er vorsorgesysteme

- Sichtung vorhandener Konzepte oder Vorhaben
- Klärung von Zielen, Vorgaben und (nicht) gewünschten Wirkungen
- Darstellung (alternativer) Vorsorgesysteme und Prüfung der
 - arbeits- und steuerrechtlichen Voraussetzungen und Wirkungen, der
 - möglichen Finanzierungsalternativen, sowie der
 - Wirtschaftlichkeit und Rentabilität des bevorzugten Modells

UMFASSENDE HAUSEIGENE SOFTWARE

sozial · kapital · management ⇒ gutachten + aktuariat

Mit unserem hauseigenen Aktuariat bieten wir unseren Kunden bzw. deren steuerlicher Vertretung sowie Wirtschaftsprüfern ein Kompetenzzentrum für sämtliche Fragen rund um die Bewertung von Sozialkapital - nach nationalen wie auch internationalen Richtlinien und Standards.

Die versicherungsmathematischen Gutachten für eine korrekte Rückstellungsbildung in der Bilanz werden von einer erfahrenen Versicherungsmathematikerin und anerkannten Aktuarin der AVÖ erstellt. Unsere Gutachten werden grundsätzlich nach dem 4-Augen-Prinzip geprüft und dem Klienten auf Wunsch auch persönlich präsentiert.

Der Bereich **gutachten + aktuariat** umfasst:

bewertungen von verpflichtungen im bereich des sozialkapitals

- Pensionszusagen (Direkte Leistungszusagen i.S. des BPG oder § 14 EStG)
- Abfertigungs- und Jubiläumsgeldzahlungen
- Unverfallbarkeitsbetrag i.S. BPG, Abfindungsbeträge (arbeits- und zivilrechtlich)

erstellung von versicherungsmathematischen gutachten

- nach österreichischem Recht (EStG, RLG)
- nach internationalen Richtlinien (IAS, FAS, IFRS, US GAP)
- vom Einzelgutachten bis zum Gutachten für multinationale Konzerne

modellrechnungen und szenarienanalyse von pensionssystemen

- Risiko- und Kostenanalyse bestehender Vorsorgesysteme im Unternehmen
- Darstellung von Entwicklungsszenarien für die Zukunft
- Vergleichsberechnungen und Optimierung für aktuelle und geplante Vorsorgesysteme



Aktuariat.Service.Innovation

sozial · kapital · management ⇒ pension + zusage

Der durch unseren Pensionslückenrechner ermittelte Vorsorgebedarf kann z. B. in Form einer Pensionszusage abgedeckt werden. Für GeschäftsführerInnen und SchlüsselmitarbeiterInnen ist die Erteilung einer Pensionszusage die einzig(artig)e Möglichkeit aus zunächst un versteuerten Betriebsmitteln eine Pension aufzubauen.

Um die gewünschte Wirkung sicherzustellen und unerwünschte Effekte zu vermeiden, sind eine ganzheitliche und fachkundige Gestaltung und die laufende Wartung der Vorsorgen erforderlich.

Der Bereich **pension + zusage** umfasst:

konzeption

- arbeits- und steuerrechtliche Gestaltung:
 - direkte Leistungszusage, Einzelzusage
 - kollektives Pensionsstatut
 - Bezugsumwandlungsmodelle („Deferred Compensation“)
- Rückdeckung betriebsfremder Risiken und Finanzierung der Zusage (extern/intern)
- Bilanzbild und Bilanzwirkung

umsetzung

- Erstellung und Einrichtung der Zusage(n) bzw. des Umwandlungsmodells in Abstimmung mit Steuerberatung/Wirtschaftsprüfer
- Wahl des Mittelverwalters für die Rückdeckung/Finanzierung:
 - Ausschreibung
 - Bewertung/Präsentation Bestbieter
 - Vertragsgestaltung und –abwicklung
- Systemimplementierung im Unternehmen, Verpfändungsvereinbarung

service

- Jährliche Effizienzprüfung von Rückdeckung und Finanzierung
- Erstellung des versicherungsmathematischen Gutachtens (hauseigenes Aktuariat)
- Vitalisierung der Pensionszusagen (z. B. infolge Rechtsänderung)



EINBEZIEHUNG PENSIONSKONTO

sozial · kapital · management ⇒ mitarbeiter + vorsorge

Betriebliche Mitarbeitervorsorge ist Teil der Unternehmenskultur. Sich verändernde Wertvorstellungen, moderne Personalpolitik und spezifische, gesetzliche Rahmenbedingungen machen einen „Innovations-schub“ auch in diesem Bereich unumgänglich. Primäre Ziele: Absicherung von Risiken und der Aufbau einer (zusätzlichen) Vorsorge nach dem Arbeitsleben. Moderne Systeme stellen – im Gegensatz zum früher rein arbeitgeberfinanzierten Ansatz – die Finanzierung auf drei Beine: Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Fiskus.

Der Bereich **mitarbeiter + vorsorge** umfasst:

gestaltung

- arbeits-, vertrags- und steuerrechtliche Konzeption und Gestaltung von Mitarbeitervorsorgen wie:
 - „Steuerfreie Zukunftssicherung“ (§ 3 Abs. 1 Z 15 lit.a EStG)
 - Pensionskasse, betriebliche Kollektivversicherung, Unterstützungskasse
 - Mitarbeiterbeteiligung
- Detailkonzeption und Präsentation
- Konzeption zur Auslagerung bestehender Vorsorgen (Pensionskasse/Versicherung)

umsetzung

- Erstellung des gewählten Modells
- Wahl des Mittelverwalters
 - Ausschreibung, Bewertung und Präsentation des Bestbieters
 - Abstimmung mit Steuerberater/Wirtschaftsprüfer
 - Vertragsgestaltung und -errichtung
- Einrichtung im Unternehmen

wartung

- jährliche Prüfung und ggf. Optimierung von
 - Leistungsumfang und -qualität
 - Finanzierung/Rückdeckung
 - handels- bzw. steuerrechtliche Bewertung
- Erstellung erforderlicher versicherungsmathematischer Gutachten (hauseigenes Aktuariat)
- Vertragsoptimierung beim Mittelverwalter (Versicherung, Pensionskasse)

UMFASSENDE AUSSCHREIBUNG

sozial · kapital · management ⇒ arbeit + abfertigung

Seit 01.01.2003 gilt für Arbeitnehmer die „Abfertigung NEU“ (BMVG). Seit 01.01.2008 sind auch Selbständige einbezogen (BMSVG). Der Beitritt zu einer Vorsorgekasse (BV-Kasse) ist obligatorisch, der Wechsel der Kasse möglich. Für Altabfertigungen sieht das Gesetz Übertragungsmöglichkeiten in eine BV-Kasse vor. Kommt das nicht in Frage, ist die Auslagerung mittels „zweckgebundener“ Auslagerungsversicherung zu überlegen. Eine Vielzahl arbeits-, steuer- und vertragsrechtlicher Fragen ist zu klären. Vor allem aber: „Welche Lösung ist für die Beteiligten persönlich und wirtschaftlich vorteilhaft?“

Informieren Sie sich über unsere aktuelle Aktion „Aus Alt mach Neu“. Fordern Sie eine Erstberechnung für Sie und Ihre MitarbeiterInnen einfach mit unserem Datenanforderungsblatt per E-Mail an.

Der Bereich **arbeit + abfertigung** umfasst:

abfertigung neu

- Beratung/Begleitung bei Auswahl der (geeigneten) BV-Kasse und Abwicklung des Beitritts
- Prüfung bestehender Kassenvereinbarungen/Optimierungspotential
- Begleitung beim Wechsel der BV-Kasse (Ausschreibung im Sinne BVergG 2006 - Bewertung Bestbieter und Abwicklung)

abfertigung alt ⇒ auslagerung/rückdeckung

Schritt 1: konzeption

- Bewertung der Abfertigungsverpflichtung (finanz- und versicherungsmathematisch)
- Erarbeiten der Vorgaben, Zielsetzungen, Rahmenbedingungen seitens des Unternehmens
- Ausarbeitung des geeigneten Modells (BV-Kasse und/oder Auslagerungsversicherung)

Schritt 2: evaluierung

- Detailberechnungen und -auswertungen (hauseigene Abfertigungssoftware)
- Dokumentation und Expertise; Aufbereitung der Wirkungen:
 - arbeitsrechtlich
 - steuer-, handelsrechtlich
 - liquiditätsbezogen
- Konsistenzprüfung (sonstiges Sozialkapital) und Feintuning

Schritt 3: realisierung

- Gestaltung der erforderlichen Vereinbarungen und Begleitung bei der Durchführung
- Umsetzung der notwendigen Maßnahmen mit BV-Kasse bzw. Versicherer
- Beratung/Begleitung bei Vertragsabwicklung und Implementierung

PRÜFER UMWELTZEICHEN 49

sozial ▪ kapital ▪ management ⇨ unternehmen + partner

Im Mai 2000 von Erich R. Hoffmann gegründet, befassen wir uns im Sinne eines unabhängigen Beraters und Maklers ausschließlich mit allen Fragen betrieblicher Personenvorsorge ⇨ SozialkapitalManagement und betreuen zahlreiche (inter)nationale Unternehmen. Wir sind auch Kooperationspartner der Europäischen Kommission für die Übertragung von Pensionsansprüchen.

ihre gesprächspartner:



Erich R. Hoffmann
Eigentümer
hoffmann & partner
sozialkapitalmanagement



Mag. Karin Steinberger-Einwaller, MSc.
anerkannter Aktuar der AVÖ
ks-aktuaries

UMSETZUNG VON
GRENZÜBERSCHREITENDEN
PENSIONSKASSENPROJEKTEN
EUROPAWEIT

Unsere Dienstleistungen umfassen die fachkundige und ganzheitliche Konzeption, Gestaltung, Einrichtung und Wartung betrieblicher Vorsorgemodelle für Geschäftsführung und MitarbeiterInnen. Alle erforderlichen Dienstleistungen wie Versicherungsmathematik, Arbeits-, Steuer-, Vertrags- und Unternehmensrecht werden hausintern (Aktuarat) bzw. im Rahmen eines umfassenden Netzwerkes erbracht.

mission statement

„Betriebliche Mitarbeitervorsorge darf nicht isoliert gestaltet werden. Damit sie ihre Wirkung entfalten kann, muss sie zur Unternehmenskultur und den personalpolitischen Maßnahmen passen.“

GISA-Zahl: 30242944
UID: ATU 41671204